

Innovative Wassertechnologien für hygienisch
EINWANDFREIES TRINKWASSER

Keime in Trinkwasserinstallationen: Vieles spricht für einen Systemwechsel

Seit der Änderung der Trinkwasserverordnung im Jahr 2003 wird in allen öffentlichen Gebäuden, in Industrieanlagen und seit einigen Jahren auch in vielen Wohnobjekten regelmäßig das Trinkwasser beprobt und nach Legionellen untersucht. Oft wurden Legionellen über dem Maßnahme-Wert (100 KBE/100 ml) nachgewiesen und die Betreiber der Trinkwasserinstallation ergriffen die unterschiedlichsten Maßnahmen, um die Kontamination zu beseitigen. Mit unterschiedlichem Erfolg. Trotz vielfach hohen Aufwands und enormer Investitionen, etwa in die

Sanierung von Leitungssystemen, und hohem Energieverbrauch durch hohe Warmwassertemperatur bleiben positive Legionellen-Nachweise nach wie vor an der Tagesordnung.

Die Bilanz der INNOWATECH Technologie, seit vielen Jahren zuverlässig im Einsatz, fällt dagegen überzeugend und eindeutig aus. Durch die Behandlung von Trinkwasser (kalt und/oder warm) mit INNOWATECH Anolyte® werden Legionellen, Pseudomonaden, Coliforme Keime und andere Mikroorganismen zuverlässig abgetötet.

Chlordioxid



Der Einsatz von Chlordioxid zur Trinkwasserbehandlung ist nicht mehr zeitgemäß. Die Wirkung von Chlordioxid in Warmwassersystemen, in denen Legionellen hauptsächlich auftreten, ist durch den Zerfall des Wirkstoffs ab Temperaturen knapp über 50°C nicht mehr gegeben. Zudem müssen hohe Risiken beim Umgang mit den Ausgangsstoffen und dem Endprodukt Chlordioxid eingegangen werden. Nur speziell geschulte Mitarbeiter mit umfangreicher Schutzkleidung dürfen an der Herstellung und Dosierung von Chlordioxid arbeiten. Die Lagerung der Ausgangsstoffe, meist Salzsäure und Natriumchlorit, gefährden die Arbeitssicherheit und die Gesundheit der Mitarbeiter.



Salzsäure, Chlorit

INNOWATECH Anolyte®



INNOWATECH Anolyte® wird ohne Gefahrgut erzeugt. Selbst für das Wirkstoffkonzentrat unterscheidet sich die Gefahrgutkennzeichnung von jener für Chlordioxid grundlegend. INNOWATECH Anolyte® wird pH-neutral vor Ort mittels Elektrolyse von Wasser und einer geringen Menge Kochsalz (< 0,5 %) Chlorid- und Chlorat-arm erzeugt. Die Produktion von Elementarem Chlor wird durch die spezielle Herstellung vermieden. Dies führt zu einer hohen Stabilität der Desinfektionslösung und geringen Einsatzkonzentrationen in den Anwendungen. Die Entstehung von Desinfektionsnebenprodukten (THM, AOX) wird fast vollständig vermieden. Anolyte ist kein Wassergefährdender Stoff, kein Gefahrgut und verändert die Qualität des Trinkwassers nicht negativ.



Kochsalz

Zuverlässige INNOWATECH-Technologie made in Germany erhöht die Arbeitssicherheit und den Schutz der Gesundheit Ihrer Mitarbeiter.

Ein Systemwechsel zeichnet sich ab: **Immer mehr Anwender mustern ihre Chlordioxid-Anlagen aus** und setzen in Sachen Trinkwasserhygiene lieber auf den hochwirksamen, aber pH-neutralen Wirkstoff Anolyte, zuverlässig erzeugt mittels ausgereifter Aquadron-Technologie.

Anolyte verhindert die Keimvermehrung und baut die Biofilme in den Leitungen ab. Dies geschieht im Rahmen der durch die Trinkwasserverordnung vorgegebenen Grenzwerte und ohne die Nutzung der Trinkwasserinstallation unterbrechen zu müssen. Die Konsumenten des Trinkwassers können das Trinkwasser **ohne Einschränkung** weiterverwenden und genießen eine nahezu unveränderte Wasserqualität. Ein fortwährender Wasserverbrauch an den Entnahmestellen während der Desinfektion beschleunigt gar die Beseitigung der Keime.

Die Wirksamkeit von Anolyte bei Anwendung im Rahmen der Trinkwasserverordnung reicht aus, um eine Kontamination im Trinkwasser mit Legionellen, Pseudomonaden, E.Coli-Bakterien und anderer wassergefährdenden Keime binnen weniger Tage zu beseitigen. Das wird von INNOWATECH vertraglich garantiert!



Wie INNOWATECH Ihre Trinkwasserprobleme optimiert

1. Die Legionellen-Firewall

Gesamtwasser-Behandlung direkt ab Trinkwasser-Eingang in Ihr Gebäude

2. Die Legionellen-Schwerpunktbehandlung

Warmwasser-Behandlung, Abbau vorhandener Biofilme und Verhinderung neuer Biofilme

3. Die Energiesparlösung

Warmwasser-Behandlung und stufenweise Absenkung der Warmwasser-Temperatur



Das ist neu:
**Gesetzliche
Grenzwerte
für Chlorat**

Mit der im Dezember 2017 erschienenen 19. Änderung der Anhänge des § 11 der Trinkwasserverordnung verschärft der Gesetzgeber seine Auflagen. So wurde bei der permanenten Desinfektion von Trinkwasser Chlorat mit einem Grenzwert von 0,07 mg/l neu aufgenommen. Gerade für ältere Anlagen zur Chlordioxid-Herstellung und Chlorbleichlauge aus Gebinde ist dieser Grenzwert schwer einzuhalten.

INNOWATECH INNOVATIVE
WASSER
TECHNOLOGIEN

INNOWATECH GmbH | Alte Kaserne 28 | 72186 Empfingen | Telefon +49 (0)7485 / 97 87 470 | www.innowatech.de | info@innowatech.de